Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam

Kleine Anfrage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

20/SVV/0185

Einreicher: Statdtverordneter Wollenberg, Fraktion DIE LINKE öffentlich

Betreff:
Defender 2020 Auswirkungen auf Potsdam

Erstellungsdatum:	11.02.2020
Eingang Büro der SVV:	11.02.2020
weitergeleitet an das Büro OBM:	11.02.2020
Termin der Beantwortung:	03.03.2020
Terminverlängerung:	
Eingang der Beantwortung:	03.03.2020

Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

In diesem Frühjahr findet in zahlreichen europäischen Ländern das US-Manöver „Defender 2020“ („Defender Europe 20“) statt. Auch Brandenburg ist davon umfänglich betroffen. Erklärtes Ziel dieser Militärübung ist es, die schnelle Verlegung von umfangreichen Kräften aus den USA nach Osteuropa zu erproben.

Nach eigenen Angaben werden durch die Streitkräftebasis der Bundeswehr als sogenannter „Host Nation Support“ logistische Leistungen wie Transport und Versorgung, militärpolizeiliche Begleitung, Transitplanung und die zivil-militärische Zusammenarbeit organisiert. Als Mitglied des Bündnisses „Mayors for peace“ sollte auch der Oberbürgermeister einer solchen Demonstration militärischer Macht kritisch gegenüberstehen.

Daher frage ich den Oberbürgermeister:

1. Wann und in welchem Umfang erfolgen Transporte von Waffen, schwerem Gerät und Soldatinnen und Soldaten in bzw. durch die LHP auf Straße und Schiene?

Derzeit existieren keine Erkenntnisse, dass Verkehrswege der LHP genutzt werden. Es sind keine Truppenbewegungen auf Straßen durch die Landeshauptstadt Potsdam geplant. Die Nutzung der Schiene liegt in der Planungshoheit der Deutschen Bahn AG.

2. Welche Bahnstrecken bzw. Autobahnen und Bundesstraßen in der Region werden für die Transporte an Land genutzt und auf welche Belastungen im Eisenbahn- und Straßenverkehr muss sich die Bevölkerung einstellen?

Folgende Autobahnen / Landstraßen werden genutzt: BAB 2; BAB 9; BAB 10; BAB 11; BAB 12; BAB 13; BAB 15; B 115; B156. Bezüglich der Bahnstrecken liegt die Planungshoheit bei der Deutschen Bahn AG, weshalb hierzu keine Aussage möglich ist.

Unterschrift

Grundsätzlich gilt, dass es ein wesentliches Ziel ist, die Belastungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. Daher wird es ausschließlich nachts zu Marschbewegungen auf den Straßen kommen (tagsüber keine militärischen Konvois).

3. Mit welchen Aufgaben und in welchem Umfang werden im Rahmen der „zivil-militärischen Zusammenarbeit“ Mitarbeitende der LHP sowie Angehörige der Polizei oder der Bundespolizei in der LHP eingesetzt?

Im Rahmen der zivil-militärischen Zusammenarbeit gibt es Quartalsgespräche zwischen dem Fachbereich Feuerwehr und dem für die Landeshauptstadt Potsdam zuständigen Kreisverbindungskommando (KVK).

4. Ist eine Unterbringung/Übernachtung von Soldatinnen und Soldaten oder eine Zwischenlagerung von Material in Potsdam geplant (bitte konkret angeben)?

Nach aktuellem Stand ist keine Unterbringung/Übernachtung in Potsdam geplant.

5. Kommen auf die LHP direkt oder indirekt Kosten zu, die mit der Durchführung von „Defender 2020“/“Defender Europe 20“ verbunden sind?

Nach jetziger Einschätzung kommen auf die Landeshauptstadt Potsdam weder indirekt noch direkt Kosten im Rahmen der Übung zu. Im Rahmen von US-Defender 2020 findet eine Informationsveranstaltung am 10.03.2020, 18 Uhr mit Rock-Konzert (der US Army Rock Band von US-Defender) im Nikolaisaal Potsdam statt. Die Stadt stellt anlässlich dieser Veranstaltung den Nikolaisaal aus ihrem Jahreskontingent zur mietfreien Nutzung zur Verfügung.